

GMIT

78 · Dezember 2019 | ISSN 1616-3931 | www.gmit-online.de

Geowissenschaftliche
Mitteilungen



Geofokus

Archaische Grünsteingürtel — Schlüssel zum
Verständnis der frühen Erde



kann. Sie hofft, dass durch die zwei neuen Beauftragten nun alles auch schneller laufen kann. Bitte auch Daten zu Stellenangeboten, Kursen, Workshops, Grabungen, Forschungserkenntnissen, Ausstellungen etc. an die Geschäftsstelle, an sie oder demnächst auch an Felix Lüddecke und Christoph Klein schicken. Auf Facebook hat die PalGes nun 1.111 Follower; 20 Posts kamen im letzten Halbjahr. Der Twitter-Account ist nun auch geschaltet unter @_PalGes.

13. Verschiedenes

Vorab wurden keine Anträge gestellt. Wolfgang Kiessling stellt das „Paleosynthesis“-Projekt vor. Es handelt sich um ein VW-Stiftungsprogramm, mit dem die VW-Stiftung kleine Fächer stärken möchte. Es läuft unter „Strengthening Paleontology – The German Seed for Global Cooperation“ und wird von Wolfgang Kiessling (Univ. Erlangen-Nürnberg) und

Manuel Steinbauer (Univ. Bayreuth) geleitet. Das Projekt, mit einer Laufzeit von sieben Jahren, hat drei Säulen: „Connectivity“, „Joint long-term Research Vision“ und „Strategic Development“. Das Ziel ist zum einen die größere Sichtbarkeit der Paläontologie als unabhängige Fachdisziplin, die relevante Wissenschaft betreibt, zum anderen ein DFG-Schwerpunktprogramm, das von der Paläontologie angeführt wird. Dies wird mittels Workshops, Novel Outreaches und Scientific Schools angegangen. Das Scientific Board soll mit acht internationalen Wissenschaftlern besetzt werden. An dieser Wahl sollten sich bitte die Kollegen bis Ende Oktober 2019 beteiligen (www.paleosynthesis.de). Auf dieser Homepage finden sich auch alle weiteren Daten zu dem Projekt.

Ende der Sitzung: 19:38 Uhr

—
Cornelia Kurz · Kassel

10th European Conference on Echinoderms, Moskau, 16.–19.9.2019

Auf den in regelmäßigen Zeitabständen stattfindenden internationalen Echinodermenkonferenzen (IEC und ECE) treffen sich seit mehr als 40 Jahren alle an Stachelhäutern interessierten Biologen und Paläontologen. Nach der letztjährigen 16th IEC in Japan fand im September 2019 die 10th European Conference on Echinoderms (ECE) in Moskau statt. Tagungsort war das Paläontologische Institut der Russischen Akademie der Wissenschaften mit Beteiligung weiterer Akademie-Institute (Severtsov Institute of Ecology and Evolution, Shirshov Institute of Oceanology, Zoological Institute St. Petersburg), dem Karpinsky Russian Geological Research Institute und der Staatlichen Lomonossow-Universität.

Mehr als 130 Teilnehmer aus 27 Ländern präsentierten 75 Vorträge und Poster zu unterschiedlichen Themengebieten wie Systematik, Phylogenie, Evolution, Funktionsmorphologie,



Tagungsposter mit dem Logo der 10th ECE

Ökologie, Physiologie, Biogeographie und Biodiversität sowie Paläontologie von Echinodermen. Des Weiteren fanden vier Plenarvorträge und ein Workshop zur Revision der Echinodermenbände des *Treatise on Invertebrate Paleontology* statt.

Eine Exkursion während der Tagung führte in die fossilreichen klassischen Oberkarbon-